

Filzbach GL: Sanierung der Trockenmauern am Römerweg wird fortgesetzt › Denkmalpflege Schweiz

belmedia Redaktion



Keine Beiträge mehr verpassen? Hier zum Newsletter anmelden!

Filzbach GL: Sanierung der Trockenmauern am Römerweg wird fortgesetzt

Jetzt bewerten!

Am Römerweg in Filzbach werden derzeit weitere Trockenmauern saniert. Wiederum zeigt sich die Stiftung Umwelteinsatz Schweiz zusammen mit Zivildienstleistenden für die Umsetzung zuständig.

Die Projektkosten von CHF 85'000 teilen sich verschiedene Parteien.

Die Stiftung Umwelteinsatz steht für die Gemeinde Glarus Nord beim Römerweg schon zum zweiten Mal im Einsatz: Nachdem die Stiftung bereits im Jahr 2017 ein Teilstück bei der Reutegg saniert und die Trockenmauern erneuert hatte, saniert die Stiftung im Auftrag des Ressorts Wald und Landwirtschaft in diesem Jahr den Wanderweg parallel zum Filzbacher Dorfeingang oberhalb des Seminarhotels Römerturms. Wiederum arbeitet die Stiftung Umweltschutz mit rund einem Dutzend Zivildienstleistenden, einem erfahrenen Bauleiter sowie einem Experten für Trockenmauern zusammen.

Ein Gemeinschaftswerk verschiedener Beteiligter

Während die konkrete Umsetzung des Projekts der Stiftung Umwelteinsatz Schweiz obliegt, tritt die Gemeinde Glarus Nord einerseits als Auftraggeberin und andererseits auch als Materiallieferant auf. So liefert das Ressort Wald und Landwirtschaft für die rund 120m² grosse Mauerfläche rund 100 Tonnen Mauersteine und stellt das benötigte Werkzeug zur Verfügung. Ebenso trägt die Gemeinde rund CHF 58'000 der Gesamtkosten in der Höhe von CHF 85'000. Da der Römerweg Bestandteil des Bundesinventars historischer Verkehrswege ist, beteiligt sich auch der Bund an den Sanierungskosten. Für die Instandstellung des Wanderwegs wendet die Gemeinde nochmals rund CHF 10'000 zusätzlich auf.





Stiftung Umwelteinsatz mit besonderem Jubiläum

Die Stiftung Umwelteinsatz Schweiz feiert in diesem Jahr ihre 20-jährige Zusammenarbeit als anerkannter Einsatzbetrieb für den Zivildienst. Seit Beginn hat die Stiftung in der ganzen Schweiz rund 43'000m² Mauern in verschiedenen Arbeitseinsätzen gebaut und sich in dieser Zeit zu einem Kompetenzzentrum für Trockenmauerbau entwickelt. 2019 ist gleichzeitig ein besonderes Jahr in einem weiteren Bereich, dem sich die Stiftung Umwelteinsatz widmet. Im November 2018 hat das zwischen- staatliche Komitee für die Erhaltung des immateriellen Kulturerbes der Unesco die „Kenntnisse und Techniken des Trockenmauerbaus“ in die repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen.

Quelle: Gemeinde Glarus Nord

Bildquelle: Gemeinde Glarus Nord

- [Zum Autor](#)
- [Letzte Beiträge](#)



Über [belmedia Redaktion](#)

belmedia hat als Verlag ein ganzes Portfolio digitaler Publikums- und Fachmagazine aus unterschiedlichsten Themenbereichen aufgebaut und entwickelt es kontinuierlich weiter. Getreu unserem Motto „am Puls der Zeit“ werden unsere Leserinnen und Leser mit den aktuellsten Nachrichten direkt aus unserer Redaktion versorgt. So ist die Leserschaft dank belmedia immer bestens informiert über Trends und aktuelles Geschehen.

Das könnte Sie auch interessieren

Für die Kommentare gilt die Netiquette! Erwünscht sind weder diskriminierende bzw. beleidigende Kommentare noch solche, die zur Platzierung von Werbelinks dienen. Die Agentur belmedia GmbH behält sich vor, Kommentare ggf. nicht zu veröffentlichen.